

Schwellen- länderaktien: Ein aktiver Ansatz mit Fokus auf Qualität und nachhaltigem Wachstum

60 seconds with the
fund manager



FEBRUAR 2024

Dieses Marketing Dokument richtet sich an
nicht-professionelle Anleger.





Paulo Salazar

Head of Emerging Markets Equities



Philip Scrève

Deputy Head Senior Portfolio



Lamine Saidi

Senior Portfolio Manager

Paulo Salazars, Philip Scrève und Lamine Saidi geben Einsichten bezüglich der Stimmung gegenüber Schwellenmärkte und beschreiben, wie sie Wachstumsbereiche aufspüren.

Die Investmentlandschaft der Schwellenländer hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt. Welche Veränderungen würden Sie hervorheben?

Zyklischer fallen in den Schwellenländern (EM) weniger ins Gewicht. Durch Innovation und Technologie hat sich die Produktivität in den Schwellenländern im letzten Jahrzehnt erheblich verbessert, insbesondere in den nordasiatischen Nationen wie China, Taiwan und Südkorea. Dort entstanden Weltmarktführer in Technologiebereichen von Halbleitern bis zur grünen Energiewende und Mobilität. Dadurch wuchs der Anteil dieser Länder und Technologiesektoren am Anlageuniversum der Schwellenländer. Die „traditionellen“ Sektoren sind zwar weniger dominant aber immer noch wichtig. Daher betrachten wir die aktuelle Verteilung der Branchen in den Schwellenländern als ausgewogener.

Der zweite unterschätzte Faktor ist das Ausgabenpotenzial der wachsenden Mittelschicht. Im Jahr 2021 entfielen fast 35 % der weltweiten Luxusausgaben⁽¹⁾ auf chinesische Verbraucher. Dieser Anteil dürfte noch weiter steigen. Damit haben sich die Schwellenmärkte von exportorientierten Regionen zu Märkten entwickelt, die vom Binnenkonsum getragen werden. Wie in den Industrieländern werden die Themen Klimawandel und Dekarbonisierung auch hier Wachstumsbereiche sein.

Was spricht angesichts der rasanten Zunahme von Indexanlagen noch für aktives Investieren in Schwellenländern?

Die Region bietet enorme Wachstums- und Wertschöpfungsmöglichkeiten. Schwellenländeraktien sind aber nach wie vor eine diverse und von Natur aus volatile Anlageklasse. Dies schafft Chancen für aktives Investieren. So konnten aktive Manager während der Covidbedingten Korrektur ihr Engagement in Technologieunternehmen und Nutznießern der Arbeit zu Hause anheben.

Was sind die langfristigen Treiber von Anlagen in Schwellenländern? von Candriam?

Wir möchten drei wichtige Faktoren hervorheben – Wachstumschancen, die Verbesserung der Fundamentaldaten und die zunehmende Einbeziehung der Anlageklasse Schwellenländeraktien in diversifizierte Portfolios.

Strukturelle Wachstumschancen bestehen nach wie vor aufgrund der aufstrebenden Mittelschicht, der attraktiven Bevölkerungsstruktur im Vergleich zu den Industrieländern und der zunehmenden Akzeptanz technologischer Fortschritte.

Die Fundamentaldaten der Volkswirtschaften von Schwellenländern dürften sich durch gezielte Konjunkturmaßnahmen ebenfalls positiv

60 SECONDS WITH THE FUND MANAGER

(1) Quelle: JPM MI, Seite 63 <https://am.jpmorgan.com/content/dam/jpm-am-aem/global/en/insights/market-insights/guide-to-the-markets/mi-guide-to-the-markets-us.pdf>



entwickeln, was die Wachstumsaussichten der Schwellenländer relativ gesehen attraktiver macht. Die Außenhandelspositionen mehrerer Länder, insbesondere der Rohstoffexporteure, verbessern sich.

Schwellenländeraktien sind in vielen globalen Aktienportfolios unterrepräsentiert. Die Schwellenländer generieren fast die Hälfte des weltweiten BIP und über die Hälfte des globalen BIPWachstums, machen aber weniger als 15 %⁽²⁾ des MSCI World ACWI Index[®] ⁽³⁾ aus. Unserer Meinung nach schafft dies eine Chance, da sich die Kluft zwischen der Bedeutung für das weltweite BIP und dem anteiligen Gewicht in den globalen Indizes verringert.

Schwellenländeraktien schaffen Diversifikationsvorteile in ausgewogenen Portfolios. Darüber hinaus dürfte sich die Korrelation unter den nationalen Märkten verringern, wenn die Globalisierung den Höhepunkt überschritten hat und die Verflechtung unter den Volkswirtschaften abnimmt. Ein Konjunkturabschwung in einem Land oder einer Region kann durch das Wachstum anderswo ausgeglichen werden. Das macht aktives Investieren so wertvoll.

Wodurch unterscheidet sich der Ansatz von Candriam?

Unser Ansatz ist darauf ausgelegt, Wachstumsbereiche zu identifizieren. Hierfür verwenden wir einen Anlageprozess⁽⁴⁾, der auf eine konsistente, risikobereinigte Outperformance, aber auch auf ein robustes Portfolio in volatilen Zeiten abzielt. Unser Anlageprozess ist eine Kombination aus eigenem Aktienscreening und Analysen mit einem thematischen Overlay. Er beruht auf unserer Ansicht, dass Ineffizienzen in Schwellenländern Chancen auf der Einzeltitelebene schaffen können.

Wir halten Ausschau nach Unternehmen, die ihre Gewinne effizienter steigern können als andere Unternehmen in ihrem Land und ihrem Sektor, über eine führende und wettbewerbsfähige Marktposition verfügen und ein starkes und nachhaltiges organisches Wachstum generieren. Dadurch verbessert sich das Potenzial einer Höherbewertung. Der Index besteht

zwar aus 3000 Titeln, doch das Portfolio umfasst in der Regel etwa 100 auf starken Überzeugungen beruhende Positionen.⁽⁵⁾

Unser Bottomup Ansatz ist mit einem thematischen Anlageansatz verknüpft. Statt einer traditionellen Top-down-Länder- oder Sektorallokation⁽⁶⁾ versuchen wir, lokale und grenzüberschreitende Markttrends und Wachstumsbereiche ausfindig zu machen. Daher kann unsere Vermögensallokation an lokalen Märkten von den Gewichtungen der Marktindizes abweichen.

Eine zusätzliche Stärke sind unsere stabilen, engagierten und erfahrenen Schwellenländertteams, sowohl im Aktien als auch im Anleihenbereich, deren Erfolgsbilanzen und Erfahrungen knapp zwei Jahrzehnte umspannen.

Können Sie erklären, wie Sie nachhaltiges Investieren in Ihren Ansatz integrieren?

Wir verwenden einen facettenreichen Ansatz für ESG-Analysen⁽⁷⁾ (Umwelt, Soziales & Governance) von Schwellenländerunternehmen. Unsere Strategie berücksichtigt ESGAspekte in unterschiedlichem Grad, wobei Candriam ein führender Akteur auf diesem Gebiet ist. Diese Strategie ist ESG bewusst, das heißt, bestimmte Branchen wie Kohle, Tabak und kontroverse Waffen sind ausgeschlossen, während die Nachhaltigkeitsstrategie nur in ein Universum zugelassener Aktien investiert. Unter dem Gesichtspunkt der Vermeidung von Kontroversen und schädlichen Aspekten (Reputationsrisiko) haben wir robuste Ausschlussfilter für kontroverse Produkte und Aktivitäten und normenbasierte Ausschlusskriterien für Unternehmen, bei denen die Gefahr besteht, dass sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen.

Welche Art von Anlegern könnte diese Strategie in Erwägung ziehen?

Unsere Strategie eignet sich am besten für Anleger, die nach einer risikogerechten aktiven Verwaltung von Aktien aus Schwellenländern suchen. Konkret bedeutet das, dass sie sich für Anleger eignet, die bereit sind, ein gewisses EMIindexrisiko einzugehen, das aber nicht übertrieben sein sollte.

(2) Alle Rechte vorbehalten.

(3) Unverbindliche Daten, die sich im Laufe der Zeit ändern können.

(4) Bottom-up bezieht sich auf den auf einen Aktienaushwahlprozess, der auf einer individuellen Analyse für den anstatt weiterfassender Überlegungen (Weltwirtschaft, Branche, Region) beruht.

(5) Indikative Daten, die sich mit der Zeit ändern können.

(6) Topdown-Allokationen geschehen aufgrund von Anlageaussichten für die Weltwirtschaft, die schrittweise Eingrenzung auf Regionen, Länder und Branchen.

(7) ESG-Analysen für Unternehmen werden auf mindestens 90 % der strategischen Anlagen angewendet, ausschließlich Einlagen, Barmitteln und Index-Derivate. Der Fonds berücksichtigt ausschließlich Branchen, die nicht von Candriams Ausschlusspolitik ausgeschlossen werden. Informationen zur Ausschlusspolitik von Candriam finden Sie unter <https://www.candriam.fr/fr/private/market-insights/sri-publications/>.

Während viele Strategien für Schwellenländerfonds wertorientiert sind, ist unser Anlagestil flexibel und auf Qualität und Wachstum ausgerichtet, der mittel- bis langfristig höhere risikobereinigte Renditen einbringen soll.

Die Hauptrisiken der Strategie sind:

• Kapitalverlustrisiko:

Es gibt keine Garantie für die Anleger in Bezug auf das in die betreffende Strategie investierte Kapital, und die Anleger erhalten möglicherweise nicht den gesamten investierten Betrag zurück.

• Aktienrisiko:

Einige Strategien können dem Aktienmarktrisiko durch Direktanlagen (in Form von übertragbaren Wertpapieren und/oder derivativen Produkten) ausgesetzt sein. Diese Anlagen, die zu einem Long- oder Short-Engagement führen, können ein erhebliches Verlustrisiko mit sich bringen. Eine Veränderung des Aktienmarktes in die entgegengesetzte Richtung zu den Positionen kann das Risiko von Verlusten mit sich bringen und die Performance beeinträchtigen.

• Schwellenmarktrisiko:

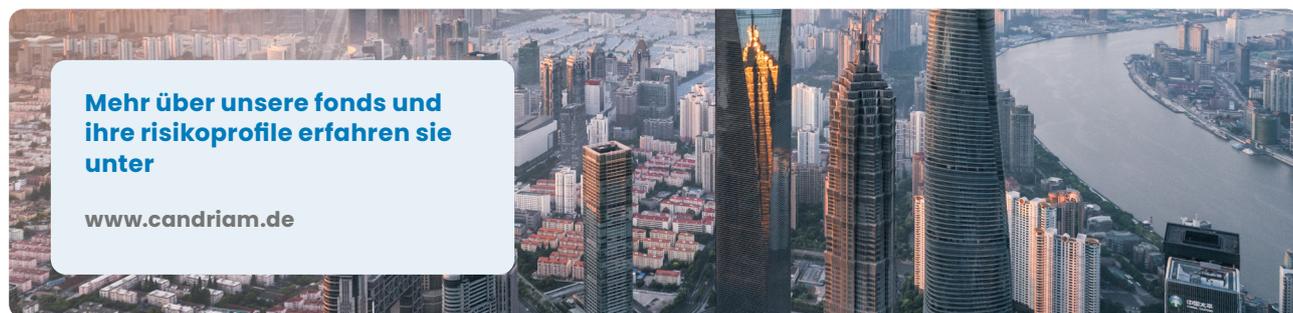
Die Marktbewegungen können auf diesen Märkten stärker und schneller sein als auf den Märkten der Industrieländer, was bei ungünstigen Bewegungen in Bezug auf die gehaltenen Positionen zu einem Rückgang der Performance führen kann. Die Volatilität kann durch ein globales Marktrisiko oder durch die Schwankungen eines einzelnen Wertpapiers ausgelöst werden. Auch sektorale Konzentrationsrisiken können auf einigen Schwellenmärkten vorherrschen. Diese Risiken können auch die Volatilität verstärken. In Schwellenländern kann es

zu schwerwiegenden politischen, sozialen, rechtlichen und steuerlichen Unsicherheiten oder anderen Ereignissen kommen, die sich negativ auf die dortigen Anlagestrategien auswirken können. Darüber hinaus sind lokale Verwahrstellen- und Unterverwahrungsdienste in Nicht-OECD-Ländern und Schwellenländern nach wie vor unterentwickelt, und die auf diesen Märkten getätigten Transaktionen unterliegen dem Transaktions- und Verwahrungsrisiko. In einigen Fällen kann es unmöglich sein, alle oder einen Teil der investierten Vermögenswerte zurückzuerhalten, oder es kann zu Verzögerungen bei der Rückerstattung von Vermögenswerten kommen.

• Fremdwährungsrisiko:

Das Fremdwährungsrisiko ergibt sich aus den Direktanlagen der Strategie und Anlagen in Terminfinanzinstrumente, die zu einem Risiko in einer anderen Währung als der Bewertungswährung führen. Änderungen des Wechselkurses dieser Währung im Verhältnis zu dem der Strategie können sich negativ auf den Wert der Vermögenswerte im Portfolio auswirken.

Die aufgelisteten Risiken sind nicht vollständig, und weitere Einzelheiten zu den Risiken sind in den rechtlichen Unterlagen zu finden.



Diese Marketing-Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig. Candriam empfiehlt Anlegern, vor der Anlage in einen unserer Fonds stets die auf unserer Webseite www.candriam.com hinterlegten „wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIIDs) sowie den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen zu berücksichtigen, einschließlich der Informationen zum Nettoinventarwert des Fonds. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.

Warnung: Die frühere Wertentwicklung eines bestimmten Finanzinstruments oder -index oder einer Wertpapierdienstleistung oder -strategie, die Simulation einer früheren Wertentwicklung und Angaben zur künftigen Wertentwicklung sind keine Voraussagen künftiger Ergebnisse. Die Bruttowertentwicklung kann durch Provisionen, Gebühren und andere Kosten belastet werden. Wird die Wertentwicklung in einer anderen Währung als der des (Wohn-)Sitzlandes des Anlegers ausgedrückt, unterliegt sie zudem Wechselkursschwankungen, die sich negativ oder positiv auf die Gewinne auswirken können. Wenn in diesem Dokument auf eine bestimmte steuerliche Behandlung Bezug genommen wird, hängen die diesbezüglichen Angaben von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und können entsprechend Änderungen unterworfen sein.

Informationen zu nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten: Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen zu den nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten sind auf der Candriam-Website <https://www.candriam.com/de/professional/sfar/> verfügbar. Bei der Entscheidung für eine Anlage in das beworbene Anlageprodukt sollten sämtliche Eigenschaften und Ziele des angebotenen Anlageproduktes berücksichtigt werden, die im Prospekt und in den Anlegern gemäß den Vorschriften des anwendbaren Rechts offenzulegenden Informationsdokumenten beschrieben sind.